

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sounddesignerin Sounddesigner

Einstiegsgehalt: € 1.840,- bis € 2.160,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale	1
Siehe auch	1
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	3
Impressum	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

SounddesignerInnen sind für die Gestaltung aller hörbaren Elemente eines Films, außer der Filmmusik, zuständig. Ziel ihrer Tätigkeit ist es, eine emotionale Grundwirkung zu schaffen, die die Bildwirkung ergänzt und erweitert. SounddesignerInnen erzeugen und vertonen Geräusche, um den Film auf die ZuschauerInnen realer wirken zu lassen. Dabei bilden sie personenbezogene Tonelemente wie Kleidungsgeräusche und Schritte nach und versehen Geschehnisse der Handlung und Objekte mit einem spezifischen Klangcharakter, um die Geräusche der Wirklichkeit nachzubilden. Dazu nehmen Sound-DesignerInnen Geräusche aus dem Alltag auf, z.B. Wasserrauschen, Vogelgezwitscher, fahrende Autos, oder sie kreieren durch verschiedene Techniken und Effekte selbst Geräusche. Zudem greifen sie auf Instrumentaltöne zurück, verwenden Tonmaterial aus Tonarchiven oder erstellen Sounds mithilfe spezieller Software.

Darüber hinaus befassen sich SounddesignerInnen mit der Nachbearbeitung von Dialogen von SchauspielerInnen. Sie bearbeiten die Sprache aus Originaltonausschnitten, um einen dramaturgisch und akustisch stimmigen Dialog zu schaffen und erstellen notwendige Dokumentationen für Regie und SchauspielerInnen. Zudem führen sie zusammen mit SynchrononmeisterInnen Synchronaufnahmen durch. SounddesignerInnen können auch künstlerisch tätig sein und beispielsweise Soundinstallationen für Ausstellungen erstellen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Tonmaterial schneiden
- Geräusche vertonen
- Tonelemente nachbilden
- Toneffekte zur weiteren Verwendung vorbereiten
- Aus Originaltonsnitten Dialoge separieren und bearbeiten

SIEHE AUCH

- [TontechnikerIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)

- [AkustikerIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [Kameramann/-frau \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Gerne kreativ arbeiten
- Guter Gehörsinn
- Interesse für Elektrotechnik
- Interesse für Kunst und Kultur
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für genaues Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Filmproduktionsbetriebe
- Fernsehstudios
- Musikproduktionsfirmen
- Rundfunkanstalten
- Aufnahmestudios

AUSSICHTEN

Viele kreative Medien- und Filmberufe werden häufig auf freiberuflicher bzw. selbstständiger Basis ausgeübt, auch sogenannte prekäre Arbeitsverhältnisse sind keine Seltenheit. Berufe im Bereich Medien und Film besitzen generell eine hohe Anziehungskraft, sodass die Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt relativ groß ist. Zusatzqualifikationen in der Medienbranche wie etwa Kameraführung und Filmschnitt erhöhen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Der Beruf SounddesignerIn bietet viele Spezialisierungsmöglichkeiten, beispielsweise die Produktion von Jingles, Werbeclips oder Multimedia-Anwendungen. Im Bereich Sounddesign entstehen zudem laufend neue Trends, die zu einem stetigen Wandel der Branche führen. Das sogenannte "Green Producing" in Film-, Ton-, und Musikproduktionen gewinnt beispielsweise immer mehr an Bedeutung und animiert dazu, auf nachhaltige Produktionsweisen zu achten und umweltfreundlich sowie ressourcenschonend zu arbeiten. Um beruflich Fuß fassen zu können, empfiehlt es sich, bereits während der Ausbildung Branchenkontakte zu knüpfen.

AUSBILDUNG

Es gibt verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten, die Kenntnisse im Bereich Audio- und Sound-Design vermitteln, z.B. bietet das [SEA Institute](#) den Studiengang "Audio Engineering" an. Das SEA Diploma-Programm wird in Form einer 18-monatigen technischen Berufsausbildung angeboten. Durch einen hohen Praxisanteil werden hier handwerklich-technische Fähigkeiten geschult und Sachkenntnisse vermittelt. Im Anschluss an die technische Berufsausbildung ist es möglich, das 24-monatige Advanced Diploma zu absolvieren. Hier werden die fachlichen Fertigkeiten vertieft und der Blick auf Arbeitsabläufe und Zusammenhänge gelenkt.

Eine weitere Ausbildungsmöglichkeit bietet die [Akademie Deutsche POP](#) in Form des Praxis-Aufbaulehrgangs "Audio Engineer" im Umfang von 3 Halbjahren. Die Ausbildung besteht aus Einzelkursen in den Bereichen Tonassistent, Tontechnik und TechnischeR TonmeisterIn.

Dieser Beruf kann auch auf akademischem Niveau erlernt werden, siehe dazu den Beruf [SounddesignerIn \(UNI/FH/PH\)](#).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Wien

[Audio Engineering Diploma](#) (Lehrgang)

SAE Institute Wien

Adresse: 1010 Wien, Hohenstaufengasse 6

Webseite: <https://www.sae.edu/aut/>

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.840,- bis € 2.160,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!